

AUF ZUM KAUF

# Die perfekte Lichtanlage

Eine Lichtanlage ist meist das letzte, für das man sich als Band entscheidet. Zu teuer, unnötig, da ist doch immer Licht – so oder ähnlich lauten oft die Kommentare vor einer entsprechenden Investition. Und doch profitiert die Live-Performance von guter Beleuchtung mehr als man sich meist eingestehen möchte. Wir zeigen euch drei günstige Setups, für gutes Bühnenlicht.

**F**ür alle, die jetzt noch Anregungen für die eigene Lichtanlage brauchen: Auf den folgenden Seiten lest ihr, wie meine persönlichen Lichtanlagen aussehen würden – abhängig natürlich vom Budget und der jeweilig zu beleuchtenden Bühnengröße. Unsere erste Anlage ist für kleine Bühnen ausgelegt und sollte mit einem Budget von nur 900 Euro für jede Band erschwinglich sein. Der zweite Vorschlag ist für Bands, die etwas mehr erwarten und schon knapp 5.000 Euro ausgeben können. Mein dritter Vorschlag ist ideal für größere Top-40-Bands die viel Wert auf ihre Show legen und die auch einen größeren Betrag – in etwa 15.000 Euro – in ihre Show zu investieren bereit sind.

## Gutes Licht für unter 1.000 Euro

Unsere erste Lichtanlage basiert auf einem einfachen Aufbau mit zwei Stativen. Beide Ständer werden mit jeweils drei LED-Parcans und einem Chaotic-Lichteffekt von Showtec bestückt. Da bei diesem Minimalaufbau Effektlucht und Bühnenaufhellung in einem realisiert werden sollen, muss für den Standort der Stative ein Kompromiss gefunden werden. Sie werden daher links und rechts an der vorderen Bühnenkante platziert – in etwa dort, wo auch die Lautsprecher stehen. Die LED-Parcans werden auf die Bühne ausgerichtet, die Effekte so montiert, dass sie zum Publikum zeigend schräg zur Raummitte hin leuchten.

## Inhalt SPECIAL

### EFFEKTiv

So rückt ihr euch auf der Bühne ins rechte Licht

Seite 32

### Die 7 goldenen Regeln

zum optimalen Einsatz von Effektlucht

Seite 38

### Auf zum Kauf

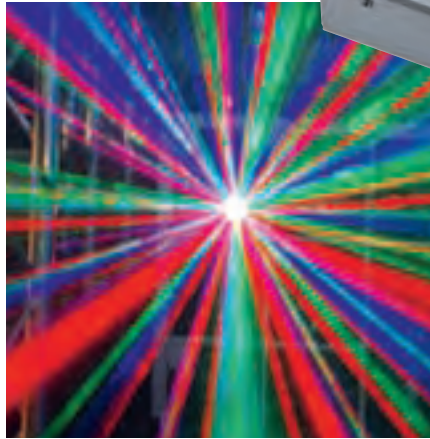
Die perfekte Lichtanlage

Seite 42

Andreas Zöllner



Ideal für Auftritte auf kleinen Bühnen geeignet: LED-Parcan-Scheinwerfer mit 10-mm-LEDs.



Maßarbeit: Showtecs Chaotic-Lichteffekt sorgt dank DMX-Ansteuerung trotz seines Namens nicht für Chaos, sondern vielmehr für tolle, ansprechende Effekte.



Speziell für die LED-Steuerung designedes Lichtpult: Showtec LED Operator 4

Alternativ wäre auch denkbar, die beiden Effekte im Bühnenhintergrund auf den Boden zu stellen, oder – falls vorhanden – auf zwei Flight-cases. Es sollte nur nicht nonstop jemand davor stehen. Oder ihr gönnt den Effekten noch ein separates Stativ und baut dieses mit den Effekten mittig hinter eure Bühne. Die hier eingesetzten LED-Parcans sind in puncto Helligkeit in etwa mit herkömmlichen 300-Watt-Strahlern zu vergleichen. Da hier jeder Scheinwerfer aber jede Farbe darstellen kann, sind sie deutlich effektiver als beispielsweise eine herkömmliche Anlage mit acht Parcan 56, bei denen jeder Scheinwerfer nur eine Farbe hat.

Die beiden Effekte sind Strahleffekte, benötigen also Nebel. Und sie sind per DMX-steuerbar, mithin also voll in die Lichtshow integrierbar. Ihr Effekt besteht aus einer Vielzahl von Lichtstrahlen, die sich um die eigene Achse drehen und die Farbe wechseln. Für ruhige Szenen kann man die Strahlen aber auch statisch in den Raum scheinen lassen.

Als Ansteuerung kann zum Beispiel der LED Operator 4 von Showtec zum Einsatz kommen.

Bei Showtecs LED Operator 4 handelt es sich um ein spezielles Lichtpult für LED-Scheinwerfer, welches bis zu vier LED-Gruppen mit jeweils bis zu acht DMX-Kanälen kontrollieren kann. Immer zwei Scheinwerfer und die zwei Effekte können hier also parallel gesteuert werden. Zur Programmierung stehen acht Szenen und acht Lauflichter zur Verfügung.

Insgesamt empfiehlt sich dieses Setup für kleine Bühnen, die schnell und unkompliziert aufgebaut werden sollen. Dennoch muss hier nicht auf eine stimmige und schöne Show verzichtet werden. Und auch der Strombedarf dieses Sets ist für kleine Auftritte ideal, gerade einmal 280 Watt werden benötigt!

### Professionelle Beleuchtung zum Mittelklasse-Preis

Bei m folgenden Set wird es schon etwas aufwändiger und vor allem auch heller. Zum Einsatz kommen diesmal vier Stative, zwei wieder am vorderen Bühneneck und zwei hinter der Bühne. Die vorderen Ständer stehen für das Aufhellungs- und Stimmungslicht zur Verfügung, die hinteren fürs Stimmungs- und Effektlicht.

## SOUNDCHECK

### Setup 1

**Material:**

6 x LED Par 64		
10 mm RGB	je 75,-	450,-
2 x Chaotic LED	je 109,-	220,-
2 x Lichtstativ mit T-Bar	je 75,-	150,-
1 x LED Operator 4		80,-
		<hr/>
		900,-

**MUSIC STORE professional** billiger kaufen...frei Haus mehrere tausend Gitarren Versandbereit

Schöner informieren: blättern Sie in unserem interaktiven Blätterkatalog! unter [www.musicstore.de](http://www.musicstore.de)

Der Impression jetzt mit Zoom!

Call for BESTPRICE

Vom Blätterkatalog sind Sie mit nur einem Klick wieder im Shop... Preise topaktuell!

LED MOVING HEADS

NEW! 3229

1240

2990

359

699

999

BUNDLE PRICE! 1689

JB-lighting

LED

www.musicstore.de



Die reihenförmig angeordneten Leuchten von Sunstrips, hier im Bild vertikal links und rechts, eignen sich perfekt als Blinder, oder auch als Lauf- oder Stimmungslicht.

Auf die vorderen Stative kommen jeweils zwei LED-Parcans. Hierbei werden breit abstrahlende Hochleistungs-LED-Scheinwerfer verwendet, die sowohl im Buntlichtbereich als auch in der Weißlichtmischung ein gutes Ergebnis erzielen. Alternativ könnten hier auch zusätzliche Halogenscheinwerfer zur Ausleuchtung der Musiker eingesetzt werden. Dies würde aber wiederum den Einsatz von Dimmern erfordern.

Interessant wird es bei den hinteren Stativen. Jedes davon wird mit zwei Scannern, zwei LED-Scheinwerfern und einem Sunstrip bestückt. Der Sunstrip ist ein längliches Gebilde, in welches zehn Halogenscheinwerfer eingebaut sind, die sich einzeln ansteuern lassen. Da Dimmer und DMX-Ansteuerung im Sunstrip schon eingebaut

## SOUNDCHECK

### Setup 2

Material:		
2 x Sunstrip Active DMX	je 250,-	500,-
4 x Scanner 250 Watt	je 450,-	1.800,-
8 x LED Parcan 64 High Power	je 250,-	2.000,-
1 x Scan Operator FX		500,-
4 x Lichtstativ mit T-Bar	je 75,-	300,-
		<u>5.100,-</u>

sind, kann dieser ganz einfach in eine normale Lichtanlage integriert werden – auch ohne zusätzliche Dimmer. Die Sunstrips werden mit entsprechenden Schellen (z. B. mit Manfrotto Superclamps) einfach am Rohr des Lichtstativs befestigt. Je nach Einsatz können Sunstrips als Blinder, als Lauflicht oder gedimmt als sehr schönes Stimmungslicht verwendet werden. Sie bilden einen schönen weichen Kontrast zu den grellen Farben der Scanner und LED-Scheinwerfer.

Die Scanner werden an der Querstange des Lichtstativs befestigt. Auch sie sind wieder auf Nebel angewiesen um ihre Möglichkeiten voll zu entfalten. Auch ein Einsatz von kleinen Moving Heads ist denkbar, diese sind aber nicht so einfach auf einem Stativ montierbar. Die engen Strahlen der vier Scanner sollten so programmiert werden, dass sie zusammen ein stimmiges Bild ergeben. Sehr schön sehen gemeinsame oder gegenläufige Bewegungen sowie aufeinander abgestimmte Farben und Muster aus. Die zusätzlich angebrachten LED-Parcans sorgen zusammen mit den baugleichen Geräten an den vorderen Stativen für das bunte Stimmungslicht auf der Bühne. Als Steuerpult kommt ein kleiner Moving-Light-Controller zum Einsatz. Idealerweise verfügt dieser über einen eingebauten Effektgenerator. Die Sunstrips und LED-Pars können mit über diesen programmiert werden, sodass ein einheitliches, stimmungsvolles Lichtbild erstellt werden kann.

## In die Vollen

Ein beträchtlicher Teil der Investitionen bei diesem Vorschlag fließt allein schon in die Bühnenkonstruktion. Hinter der Bühne wird mittels zweier Traversenlifte eine durchgehende Traverse montiert, an der die Effektscheinwerfer



LED-Scheinwerfer mit Hochleistungs-LEDs wie hier von Litecraft eignen sich auch für mittlere und große Bühnen

## SOUNDCHECK

### Setup 3

#### Material:

2 x Lichtstativ mit T-Bar	je 75,-	150,-
2 x Traversenlift	je 1.200,-	2.400,-
6 m Traverse		600,-
4 x Moving Heads	je 1.500,-	6.000,-
12 x LED Parcan 64 High Power	je 250,-	3.000,-
4 x Sunstrip Active DMX	je 250,-	1.000,-
4 x Stufenlinse mit Dimmer	je 250,-	1.000,-
		<u>14.150</u>



Profiliga: Highend-Moving-Heads wie der Martin Mac 250 Krypton sorgen für tolle Bühnenstimmung.

und das Stimmungslicht montiert werden können. Die gesamte Konstruktion sollte dabei mindestens drei Meter über die Bühnenkante gefahren werden können, damit die Scheinwerfer auch wirklich zur Geltung kommen. Für das Frontlicht wird von vorne wieder mit zwei Stativen gearbeitet, an denen vier Stufenlinsenscheinwerfer zur Ausleuchtung der Akteure befestigt werden.

An der hinteren Traverse kommen fürs Stimmungslicht zwölf Hochleistungs-LED-Scheinwerfer zum Einsatz. Sie tauchen die gesamte Bühne in helles, farbiges Licht. Zusätzlich werden vier Sunstrips an der Traverse herunterhängend montiert. Sie verleihen der Bühne Struktur und warmes Licht und können auch in diesem Fall alternativ als Lauflicht und Blinder benützt werden können.

Für richtig Stimmung sorgen vier Moving Heads. Die sollten in dieser Klasse schon ordentlich Lichtleistung und dazu noch einiges an Effekten bieten können. Die Geräte werden in gleichmäßigen Abständen an der hinteren Traverse aufgehängt, sodass sie die gesamte Bühne schön erfassen und mit ihrem Licht abdecken können. Ein spezielles Lichtpult würde ich für dieses Setup nicht mehr so allgemein mit vorschlagen wollen, denn hier hängt alles ganz extrem von den spezifischen Anforderungen ab, bzw. mit den tatsächlich eingesetzten Geräten und den Ansprüchen des Bediener zusammen. Auch kann solch eine Anlage nicht mehr nebenbei von der Bühne aus bedient werden. Denkbar wären etwa hochwertige PC-Lichtsteuerungen oder professionelle Lichtpulte wie etwa Impression von GLP oder Licon von JB-Lighting. ✖